

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 41	DIENSTAG, DEN 26. MAI	2026
-------------------	-----------------------	------

I n h a l t :			
	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft	601	Verfügung einer Entwidmung im Bezirk Bergedorf (Beensroredder/Flurstücke 2780, 2782)	602
Änderung von Wochenmärkten	601	Öffentliche Bekanntmachung	602
Öffentliche Plandiskussion zum Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Wandsbek 89 „Wandsbeker Chaussee/Brauhausstraße“ gemäß § 3 Absatz 1 BauGB	601		

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 3. Juni 2026, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 26. Mai 2026

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 601

Änderung von Wochenmärkten

Auf Grund von § 69 b der Gewerbeordnung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 203), zuletzt geändert am 3. Februar 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 33), wird bekannt gegeben:

Der Wochenmarkt Winterhude, Goldbekufer, findet ab dem 9. Juni 2026 dienstags von 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Die Markttage donnerstags und sonnabends finden unverändert in der Zeit von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr statt.

Hamburg, den 15. Mai 2026

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 601

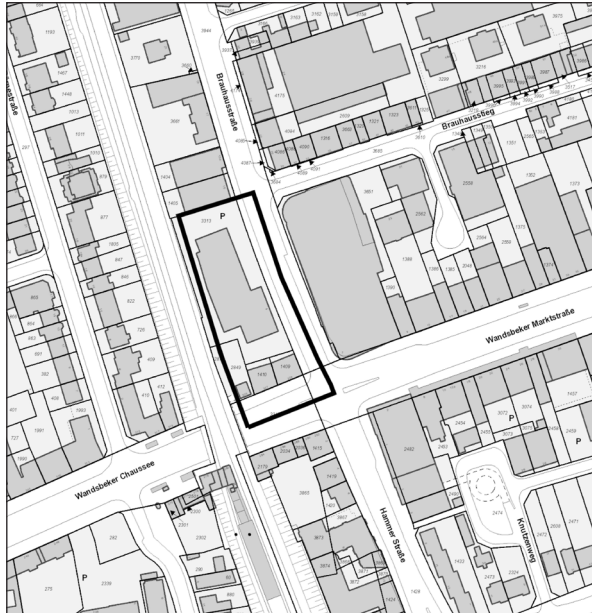
Öffentliche Plandiskussion zum Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Wandsbek 89

„Wandsbeker Chaussee/Brauhausstraße“ gemäß § 3 Absatz 1 BauGB

Der Planungsausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion über den Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Wandsbek 89 „Wandsbeker Chaussee/Brauhausstraße“ ein (Öffentliche Plandiskussion).

Mit der Informationsveranstaltung soll die Öffentlichkeit im Sinne von § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 22. Dezember 2025 (BGBl. I Nr. 348 S. 1, 7), möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, über sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet werden. Die Bürgerinnen und Bürger haben bei der Veranstaltung Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Das Plangebiet ist im Bezirk und Stadtteil Wandsbek gelegen und wird im Süden durch die Wandsbeker Chaussee, im Osten durch die Brauhausstraße, im Norden durch ein bebautes Grundstück und im Westen durch Bahnflächen begrenzt. Die Größe des Plangebiets beträgt rund 0,7 ha.



Die Vorhabenträgerin plant im Kreuzungsbereich Wandsbeker Chaussee und Brauhausstraße einen Neubau mit gewerblichen Flächen im Erdgeschoss, sowie Wohnungen in den Obergeschossen. Hierfür ist die Schaffung neuen Planrechts erforderlich.

Bei diesem Bebauungsplan handelt es sich um einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 BauGB, dem ein Vorhaben- und Erschließungsplan eines privaten Vorhabenträgers zu Grunde liegt. Hierzu wird ein Durchführungsvertrag geschlossen.

Bestandteil der Vorhabenplanung ist der Neubau eines Hotels. Aus diesem Grund wurde eine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 7 UVPG durchgeführt. Im Ergebnis sind voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten. Demnach besteht keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Wandsbek 89 dient der Innenentwicklung im Sinne von § 13a Absatz 1 Nummer 1 BauGB und wird, da auch die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Die Öffentliche Plandiskussion findet **am Mittwoch, dem 3. Juni 2026, um 18.00 Uhr** im Bürgersaal Wandsbek (IV. Obergeschoss, Am Alten Posthaus 4, 22041 Hamburg), statt. Ab 17.30 Uhr können vor Ort Unterlagen zur Planung eingesehen werden, und es stehen Fachpersonen für Auskünfte und Erläuterungen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Anschauungsmaterial kann vom 27. Mai 2026 bis zum 10. Juni 2026 werktags (außer sonnabends) von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, IV. Etage, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, sowie im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes

„Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de> (Verfahrensname: Wandsbek 89) eingesehen werden. Zudem haben Sie dort die Möglichkeit, Beiträge direkt online abzugeben. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Auskünfte zur Planung erteilt während der Dienstzeiten das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek unter der Telefonnummer +49 40 428 81-3453 oder per E-Mail unter stadt-und-landschaftsplanung@wandsbek.hamburg.de.

Hamburg, den 8. Mai 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 601

Verfügung einer Entwidmung im Bezirk Bergedorf (Beensroaredder/ Flurstücke 2780, 2782)

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Lageplan rot gekennzeichnete Flurstücke 2780 (792 m²) der Gemarkung Bergedorf, Ortsteil 601-Lohbrücke, sowie das Flurstück 2782 (919 m²), belegen im Beensroaredder 2-48, Reinbeker Redder und in der Korachstraße im Bezirk Bergedorf, für den öffentlichen Verkehr entbehrlich entwidmet.

Die unschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Bergedorf, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Kampweg 4, 21035 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Bergedorf, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Kampweg 4, 21035 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 11. Mai 2026

Das Bezirksamt Bergedorf

Amtl. Anz. S. 602

Öffentliche Bekanntmachung

Unternehmensflurbereinigung Rübke
Landkreise Harburg und Stade, Verf. Nr. 2332

I.

Anordnung der 4. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung

Auf Grund der §§ 65 und 66 i.V.m. 62 Abs. 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) wird hiermit Folgendes angeordnet:

1. Die Eigentümer der zum Unternehmensflurbereinigungsverfahren Rübke gehörenden Grundstücke werden in den Besitz und die Nutzung der neuen Grundstücke vorläufig eingewiesen.

Die tatsächliche Überleitung der Grundstücke in den neuen Zustand wird durch die Überleitungsbestimmungen (§ 66 FlurbG) vom 26.11.2025 geregelt. Mit den in den Überleitungsbestimmungen bestimmten Zeitpunkten gehen der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke auf den in der neuen Feldeinteil-

lung benannten Empfänger über (§66 Abs. 1 FlurbG). Diese Überleitungsbestimmungen sind Bestandteil dieser Anordnung.

Das Eigentum an den neuen Grundstücken geht auf die Beteiligten erst zu dem in der Ausführungsanordnung bestimmten Zeitpunkt über.

2. Die 4. Änderung der Besitzeinweisung wird wirksam zum

01.10.2026

3. Die neue Feldeinteilung wurde durch Zustellung der entsprechenden Unterlagen an alle Beteiligten bekanntgegeben.
4. Gemäß §65 Abs. 1 Satz 2 wird auf Antrag die neue Feldeinteilung durch Bedienstete des ArL Lüneburg am Dienstag, den 16. Juni 2026 von 9.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, den 17. Juni 2026 von 9.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, den 18. Juni 2026 von 9.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Rübke, Buxtehuder Straße 101, 21629 Neu Wulmstorf-Rübke, erläutert.
Die Teilnehmer/-innen werden gebeten, bei Bedarf an einer Erläuterung der neuen Feldeinteilung einen Termin zu vereinbaren. Hierzu wenden Sie sich bitte an Herrn Meyer Tel. 041 31/6972-357
5. Diese Anordnung sowie die Überleitungsbestimmungen, welche allen Beteiligten mit dem Versand der Nachweise bereits zugegangen sind, liegen darüber hinaus ab dem 30.05.2026 für die Dauer von zwei Wochen bei der Stadt Buxtehude sowie bei der Gemeinde Neu Wulmstorf zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.
6. Gemäß §62 Abs. 1 Satz 2 FlurbG wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Leistungen von Ausgleich nach §69 FlurbG (Nießbrauch) und auf Ausgleich und Auflösung von Pachtverhältnissen nach §70 FlurbG, entsprechend §71 Satz 3 FlurbG, spätestens bis einschließlich zum 31.12.2026 (3 Monate nach der Besitzeinweisung) bei der Flurbereinigungsbehörde – Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg –, Adolph-Kolping-Str. 12, 21337 Lüneburg, zu stellen sind. Für die Auflösung von Pachtverhältnissen nach §70 Abs. 2 FlurbG ist nur der Pächter antragsberechtigt (§71 Satz 2 FlurbG).

Gründe

Mit der Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung werden die Ergebnisse verhandelter Widersprüche gegen die Besitzeinweisung vom 01.11.2018 umgesetzt, des Weiteren wird Abhilfe bei Teilnehmer/-innen mit Mehr- oder Minderabfindungen in nicht zulässiger Höhe geschaffen. Die tatsächliche Abgrenzung der BAB 26 wurde festgelegt, dadurch haben sich Änderungen der angrenzenden Flurstücke ergeben.

Die Grenzen der neuen Flurstücke sind in die Örtlichkeit übertragen, durch Grenzzeichen (Holzpflocke) markiert und mit der Ordnungsnummer des neuen Besitzers gekennzeichnet. Endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor. Das Verhältnis der

Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrachten steht fest. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft wurde am 26.11.2025 zu den Überleitungsbestimmungen gehört. Die nach §65 FlurbG für eine Änderung vorläufige Besitzeinweisung erforderlichen Voraussetzungen sind gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Amt für regionale Landesentwicklung, Adolph-Kolping-Straße 12, 21337 Lüneburg, Widerspruch erhoben werden. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung.

II.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß §80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird die sofortige Vollziehung dieser Änderung der Besitzeinweisung sowie der Überleitungsbestimmungen im öffentlichen Interesse und im überwiegenden Interesse der Beteiligten angeordnet.

Gründe

Im Hinblick auf die angestrebten Ziele des Unternehmensflurbereinigungsverfahrens besteht ein volkswirtschaftliches Interesse daran, dass sich die Vorteile der Flurbereinigung frühzeitig auswirken. Es wird eine Planungs- und Rechtssicherheit für die anstehende Bewirtschaftungsperiode geschaffen. Verzögerungen bei der Besitzübergabe würden Verspätungen bei den notwendigen Bestellungsarbeiten hervorrufen, die im wirtschaftlichen Interesse der Beteiligten vermieden werden müssen. Dies ist nur dann gewährleistet, wenn die Teilnehmer/-innen ihre Abfindungsflurstücke schon jetzt in Bewirtschaftung nehmen können.

Insgesamt überwiegt das öffentliche Interesse und das überwiegende Interesse der Beteiligten an der sofortigen Vollziehung der Besitzeinweisung gegenüber den möglichen Interessen einzelner Beteiligter.

Hinweis

Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfällt die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs. Die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann durch das Niedersächsische Obergerverwaltungsgericht Lüneburg – Flurbereinigungssenat –, Uelzener Straße 40, 21335 Lüneburg, auf Antrag ganz oder teilweise wiederhergestellt werden.

III.

Sonstiger Hinweis

Gemäß §27a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz wird diese öffentliche Bekanntmachung auch im Internet unter: <https://www.arl-ig.niedersachsen.de/ruebke> eingestellt.

Lüneburg, den 26. Mai 2026

Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg
gez. Vennebusch L.S.

Amtl. Anz. S. 602

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber

BVC Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung
Hamburger Straße 31
22083 Hamburg

Auftraggebertyp

Öffentlicher Auftraggeber

Vergabenummer

2026000044

Gegenstand der Ausschreibung

Rahmenvereinbarung über die Lieferung und Aufstellung von Lehrmittelschränken, Aufsatzschränken, Klassenregalen, Regal-Halbschränken und Eigentumsschränken für Bildungseinrichtungen der Freien und Hansestadt Hamburg, insbesondere Schulen.

Die Leistung umfasst insbesondere:

- Lieferung der Möbel
- Aufstellung am jeweiligen Einsatzort
- Lieferung von Zubehör gemäß Leistungsbeschreibung

Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) nach VgV

Vertragsart

Rahmenvereinbarung

Leistungsart

Lieferleistung

Ausführungsort

Bildungseinrichtungen im Stadtgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg, 22083 Hamburg

Unterteilung in Lose

Die Vergabe erfolgt losweise.

Bieter können Angebote für alle Lose oder auch nur für einzelne Lose abgeben.

Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Mehrere Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.

CPV-Code

39160000-1 – Schulmöbel

Verwendung elektronischer Mittel

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen.

Bekanntmachung

06.05.2026

Angebotsfrist

09.06.2026, 12.00 Uhr

Frist für Bieterfragen

29.05.2026, 10.00 Uhr

Bindefrist

30.10.2026

Vertragslaufzeit

Beginn: 01.08.2026, Ende: 31.07.2027

Der Vertrag verlängert sich anschließend automatisch dreimal um jeweils ein weiteres Jahr bis längstens 31.07.2030, sofern er nicht von einem der Vertragspartner spätestens sechs Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Hamburg, den 18. Mai 2026

**Die Behörde für Schule, Familie
und Berufsbildung**

Offenes Verfahren

Verfahren: FB 2026000668 – Büro- und Polstermöbel für die Tanzenden Türme

Auftraggeber: BVC Behörde für Finanzen und Bezirke

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

BVC Behörde für Finanzen und Bezirke
Adolphsplatz 3-5
20457 Hamburg
Deutschland
+49 4042823
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Büro- und Polstermöbel für die Tanzenden Türme

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung, Montage sowie betriebsfertige Übergabe von Büromobiliar zur Ausstattung des Dienstgebäudes „Tanzende Türme“ mit einer Ausstattung der Arbeits- und Kommunikationsbereiche mit funktionalen, langlebigen und nachhaltigen Möbeln, die ein einheitliches Gestaltungs- und Möblierungskonzept unterstützen.

Ort der Leistungserbringung:

20359 Reeperbahn 1, Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger)

Los-Nr. 1 Losname Polster und Loungemöbel

Beschreibung siehe Gestaltungskonzept und Preisblatt

Los-Nr. 2 Losname Besprechungsmöbel

Beschreibung siehe Gestaltungskonzept und Preisblatt

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):

einmalige Vergabe

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/86824432-f4fb-4507-b144->

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
11. Juni 2026, 10.00 Uhr
Bindefrist: 1. August 2026
- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):
Siehe Vergabeunterlagen
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
Siehe Vergabeunterlagen
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Zusätzlich sind folgende Unterlagen vorzulegen:
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode
- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:
Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 12. Mai 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

534

Offenes Verfahren

Verfahren: FB 2026000636 – Glas- und Gebäudereinigung in der Georg-Kerschensteiner-Grundschule, Baererstraße 81, 21073 Hamburg ab dem 1. Mai 2027 unbefristet

Auftraggeber: Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde)

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde)
Adolphsplatz 3-5
20457 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Glas- und Gebäudereinigung in der Georg-Kerschensteiner-Grundschule, Baererstraße 81, 21073 Hamburg ab dem 1. Mai 2027 unbefristet.
Ausgeschrieben wird die Glas- und Gebäudereinigung in der Georg-Kerschensteiner-Grundschule, Baererstraße 81, 21073 Hamburg ab dem 1. Mai 2027 unbefristet. Die zu reinigenden Flächen der Unterhaltsreinigung der Schulgebäude und der Turnhalle betragen ca. 3.873 m², die Glas- und Rahmenreinigung umfasst ca. 2393 m².
Ort der Leistungserbringung: 21073 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für ein oder mehrere Lose anbieten
Los-Nr. 1 Losname Unterhaltsreinigung
Beschreibung Unterhaltsreinigung
Los-Nr. 2 Losname Glas- und Rahmenreinigung
Beschreibung Glas- und Rahmenreinigung
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Von: 1. Mai 2027 bis: unbefristet
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6e234334-d293-4eef-94bb-294806014bd8>
elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
16. Juni 2026, 10.00 Uhr
Bindefrist: 30. April 2027
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Erweiterte Richtwertmethode
Schwankung (%): 0
Entscheidungskriterium: Preis

Hamburg, den 30. April 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

535

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 214-26 MH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
in 20355 Hamburg

Bauftrag: Garten- und Landschaftsbauarbeiten zur
Bewirtschaftung und Instandsetzung an SBH | Schulbau
Hamburg und GMH | Gebäudemanagement Hamburg
GmbH bewirtschafteten Hamburger Standorten

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 12.992.000,- Euro

Region	Los	Betrag (gerundet)
Mitte	1	395.000 €
	2	328.000 €
	3	403.000 €
Altona	4	605.000 €
	5	798.000 €
	6	319.000 €
Eimsbüttel	7	504.000 €
	8	504.000 €
	9	429.000 €
Bergedorf	10	504.000 €
	11	588.000 €
Wandsbek-Nord	12	504.000 €
	13	378.000 €
Wandsbek-Süd	14	588.000 €
	15	471.000 €
	16	303.000 €
	17	588.000 €
Nord	18	303.000 €
	19	420.000 €
	20	420.000 €
HIBB	21	521.000 €
	22	294.000 €
Süd	23	403.000 €
	24	403.000 €
GMH 4/Klassenhäuser	25	1.008.000 €
	26	1.008.000 €

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Vertragslaufzeit beginnend mit Zuschlagserteilung (voraus-
sichtlich Juni 2026), Grundlaufzeit über 24 Monate. Die AG
sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklä-
rung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu
den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages (bis max.
vorauss. Mai 2030) zu verlängern (Optionsrecht).

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
10. Juni 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 9. Mai 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

536

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 261-26 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Abriss Sporthalle

Delingsdorfer Weg 6 in 22143 Hamburg

Bauftrag: Delingsdorfer Weg 6 – Abbruch

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 383.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Juli 2026;

Fertigstellung ca. Oktober 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

11. Juni 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. Mai 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

537

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 277-26 MH**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Umbau Hausmeisterwohnung in Unterrichtsräume
Maria-Louisen-Straße 114 in 22301 Hamburg

Bauftrag: Maria-Louisen-Straße 114 –
Sanitär und Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 83.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. August 2026;
Fertigstellung ca. Oktober 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
5. Juni 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 15. Mai 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

538

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 039-26 MH**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Ersatzneubau Wilhelmsburger Ruderclub
Vogelhüttendeich 120 in 21107 Hamburg
Bauftrag: Vogelhüttendeich 120 – Bodenbelag
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 35.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Oktober 2026;
Fertigstellung ca. November 2026
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
9. Juni 2026, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffent-
lichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 18. Mai 2026

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 539